

Concert-Direction
Jules Sachs
BERLIN W. 30.
11, Winterfeldtstrasse.

Montag, den 23. März 1896

Abends 8 Uhr:

Im

Saal der Singakademie
Brahms-Abend

von

Marianne Scharwenka-Stresow

und

Josef Weisz.

PROGRAMM.

1. Sonate (No. 2. a-dur) für Violine und Klavier.
Allegro moderato. — Andante u. Allegretto vivace.
Allegretto quasi Andante.
2. Sieben Fantasien (op. 116) für Clavier.
1. Capriccio. 2. Intermezzo. 3. Capriccio. 4—6 Intermezzi.
7. Capriccio.
3. Drei Intermezzi (op. 117) für Clavier.
Motto: „Schlaf sanft, mein Kind, schlaf sanft und schön,
Mich dauert's sehr, dich weinen seh'n.“
(Schottisch. Aus Herder's Volksliedern.)
4. Sechs Clavierstücke (op. 118).
1. u. 2. Intermezzi. 3. Ballade. 4. Intermezzo. 5. Romanze.
6. Intermezzo.
5. Vier Clavierstücke (op. 119).
1., 2. u. 3. Intermezzi. 4. Rhapsodie.
6. Sonate (No. 3. D-moll) für Violine und Klavier.
Allegro. — Adagio. — Un poco Presto. — Presto.

Concertflügel: Rud. Ibach Sohn, Barmen-Köln.

Während der Vorträge bleiben die Saalthüren geschlossen.

Eintrittskarten zu 5, 3, 2 u. 1 Mark sind in der Hofmusikalienhandlung von Ed. Bote & G. Bock, Leipzigerstr. 57 und Abends an der Kasse zu haben.